

PRESSE-INFORMATION

Salzburg, 25. November 2022

Neuer Besucher:innenrekord beim Rupertikirtag 2022 Rund 180.000 Besucher:innen waren beim „Fest der Generationen“ in der Salzburger Altstadt.

Eine vom Salzburger Altstadtverband in Auftrag gegebene Besucher:innenstromanalyse hat aktuell ergeben, dass der Publikumsandrang beim diesjährigen Salzburger Rupertikirtag tatsächlich größer war als angenommen. Vom 21. bis 25. September 2022 besuchten rund 180.000 Einheimische und Gäste aus dem In- und Ausland das traditionsreiche Domkirchweihfest zu Ehren des Landespatrons Rupert, das heuer wieder wie gewohnt, fünf Tage lang auf den Plätzen rund um den Dom stattfand. Die Zahlen der Analyse bestätigen zudem, dass Salzburgs beliebtestes Volksfest bei allen Generationen gleichermaßen hoch im Kurs steht.

Neueste Besucher:innenstromanalyse stellt Besucherrekord vor Corona ein

Die Altstadt Salzburg Marketing GmbH, Veranstalterin des Salzburger Rupertikirtags 2022, freut sich über die neuesten Ergebnisse der A1 Mobility Insights-Besucher:innenstromanalyse, die vom Grazer Unternehmen Invenium Data Insights GmbH rund um den Salzburger Landesfeiertag am 24. September 2022 durchgeführt wurde. Aus dem Report geht hervor, dass am 45. Salzburger Rupertikirtag rund 30.000 Personen mehr gezählt wurden als die zuletzt kolportierten 150.000 Besucher:innen. Insgesamt wurden rund 180.000 Salzburger:innen und Stadtbesucher:innen aus dem In- und Ausland registriert.

Interessante Analyse-Ergebnisse

Für den Report wurden anonyme Signalisierungs-Daten aus dem A1 Mobilfunknetz herangezogen, die im Einklang mit den strengen gesetzlichen Datenschutzbestimmungen stehen. Ein Rückschluss auf Einzelpersonen war somit weder während der Verarbeitung der Daten noch aus den Analysen und Statistiken möglich. Als Standort der Besucherstromanalyse waren der Salzburger Rupertikirtag mit den Interaktionsstandorten Salzburger Hauptbahnhof, Mülln, Park&Ride Messe und Salzburg Süd im Zeitraum vom 21. bis 25. September 2022 festgelegt. Die Analyse brachte neben der Gesamtbesucher:innenzahl weitere aufschlussreiche Erkenntnisse, die für den Altstadtverband Salzburg von großem Interesse sind. Unter anderem ergab die Untersuchung, dass mit rund 61.000 Besucher:innen und Besuchern am Landesfeiertag, Samstag, 24. September, die höchste Gästefrequenz gemessen wurde. Der durchschnittliche Füllstand, d.h. die gleichzeitige Anwesenheit der Besucher:innen am Standort, betrug rund 12.000 Personen, mit dem Höchstwert im Durchschnitt zwischen 15 und 16 Uhr. Die Kirtagsbesucher:innen verweilten durchschnittlich knapp über drei Stunden am Festtagsgelände.

Die soziodemografische Analyse zeigt, dass der Salzburger Rupertikirtag besonders beliebt bei den einheimischen Kindern und Jugendlichen ist. So führt die Altersgruppe <18 das Ranking an, eng gefolgt von der Personengruppe der 50- bis 60-Jährigen. Fest steht, dass das jährlich in der Salzburger Altstadt stattfindende Traditionsfest besonders von den Salzburgerinnen und Salzburgern aus Stadt

und Land sowie von allen Generationen geschätzt wird. Das erlebnisreiche Rahmenprogramm des Salzburger Rupertikirtags ist gleichermaßen bei Jung&Alt beliebt und verbindet die unterschiedlichen Altersgruppen an einem zentralen Standort inmitten der Altstadt.

Die Besucher:innen-Herkunftsanalyse hat ergeben, dass 20 Prozent im Umkreis von über zwei Kilometern und 50 Prozent innerhalb von sieben Kilometern Entfernung vom Veranstaltungsstandort leben. Insgesamt kann gesagt werden, dass 80 Prozent der Kirtags-Besucher:innen aus dem Einzugsgebiet im Umkreis von rund 40 Kilometern zum Salzburger Rupertikirtag kommen. Rund 13 Prozent sind ausländische Gäste. Im Nationensplit hatten die Besucher:innen aus Deutschland den größten Anteil, gefolgt von Tourist:innen aus den USA, Italien, Niederlande und Frankreich, um nur einige zu nennen.

Beliebter Treffpunkt und pure Lebensfreude

Die Geschäftsführerin der Altstadt Salzburg Marketing GmbH, Dr. Sandra Woglar-Meyer, die für die Organisation und Durchführung des Rupertikirtags 2022 verantwortlich war, freut sich über die Ergebnisse der neuen Besucher:innenstromanalyse: „Die Studie zeigt, dass der traditionelle Rupertikirtag alljährlich ein Publikumsmagnet und beliebter Treffpunkt in der Salzburger Altstadt ist. Die einzigartige Atmosphäre, die Kombination aus nostalgischen Fahrgeschäften, die Vielfalt von Tracht und Brauchtum, der traditionelle Handwerkermarkt und die köstlichen Schmankerln sind Garanten für einen erlebnisreichen Kirtag und sorgen für pure Lebensfreude bei Jung&Alt. Das ‚Fest der Generationen‘ begeistert jedes Jahr aufs Neue besonders die Salzburger:innen sowie zahlreiche Stadtbesucher:innen aus dem In- und Ausland.“ Natürlich spielt die Witterung eine wichtige Rolle bei der Open Air-Veranstaltung im Herzen der Altstadt. Dieses Jahr begünstigte das durchwegs trockene Wetter und die angenehmen Temperaturen den überdurchschnittlichen Publikumsandrang beim „Rupertikirtag wie damals“, ohne Beschränkungen wie zuletzt 2019. So wurde nicht nur ein neuer Besucher:innenrekord erzielt, das Traditionsfest übertraf auch die wirtschaftlichen Erwartungen der 85 Schausteller:innen, Marktferant:innen, Handwerker:innen und vor allem der Gastronom:innen, die sich über gute Geschäfte freuten.

Fünf Tage freie Fahrt zum Rupertikirtag

Positiv auf die Besucher:innenzahlen hat sich mit Sicherheit auch die Kooperation mit dem Salzburger Verkehrsverbund ausgewirkt, wie die hohen Besucher:innenbewegungen an den Interaktionsstandorten Hauptbahnhof und S-Bahnstation Mülln-Altstadt zeigen. Die Anreise mit Bus und Bahn zum Salzburger Rupertikirtag war vom 21. bis 25. September 2022 im gesamten Bundesland kostenlos. „Wir bedanken uns für die gelungene Gratis-Aktion des Salzburger Verkehrsverbundes. Die Festbesucher:innen konnten so sicher und bequem, ohne Stau sowie lästige Parkplatzsuche den Salzburger Rupertikirtag bestens genießen“, resümiert Dr. Sandra Woglar-Meyer über fünf Tage freie Fahrt mit den Salzburger Öffis und hofft, dass es diese positive Verkehrsoffensive rund um den Salzburger Rupertikirtag 2023 wieder geben wird.

Veranstaltungs-Fixpunkt 2023

Der Salzburger Rupertikirtag steht für regionale Vielfalt und vereint Volkskultur, Brauchtum, Handwerk sowie Tracht mit Kulinarik und Lebensfreude. So ist das traditionelle Domkirchweihfest auch nächstes Jahr wieder Fixpunkt im Veranstaltungskalender vieler Salzburgerinnen und Salzburger: Der Salzburger Rupertikirtag 2023 wird wieder rund um den 24. September stattfinden.

Altstadtverband Salzburg (Tourismusverband Salzburger Altstadt GmbH) kompakt:

Der Altstadtverband ist die Interessensvertretung der Unternehmen, Bewohner und Beschäftigten in der Altstadt Salzburg. Der Verband betreibt Standortmarketing, um die Lebens-, Arbeits- und Aufenthalts- bzw. Erlebnisqualität der streng geschützten Altstadt zu sichern. Die Salzburger Altstadt steht für „Sinnlich. Genuss. Erlebnis“, also für ein genussvolles Erlebnis mit allen Sinnen mitten im lebendigen Weltkulturerbe. Die rund 1.600 Mitgliedsbetriebe vom Mirabellplatz bis ins Nonntal arbeiten überwiegend in Hotellerie, Gastronomie, Einzelhandel, Handwerk, Kreativwirtschaft oder sind Dienstleister. Seit 2018 ist Dr. Sandra Woglar-Meyer Geschäftsführerin des Altstadtverbandes Salzburg. Im November 2022 wurde Christian Wieber, Eigentümer der Schloserei Wieber in der Getreidegasse, zum Obmann gewählt.

Presse-Information und Bildmaterial:

Zum Download unter: <https://www.salzburg-altstadt.at/de/presse/text-download>

Veröffentlichung bei Nennung des Rechteinhabers honorarfrei.



Rund 180.000 Besucher:innen wurden beim fünftägigen Salzburger Rupertikirtag 2022 registriert, wie aus einer aktuellen Analyse vom Grazer Unternehmen Invenium Data Insights GmbH hervorgeht.

©Andreas Kolarik

Die einzigartige Atmosphäre, die Kombination aus Fahrgeschäften, Tracht und Brauchtum sowie das gastronomische Angebot sind Garanten für ein erlebnisreiches „Fest der Generationen“.

©Andreas Kolarik

Die Salzburger Altstadt ist fünf Tage lang Treffpunkt für alle Generationen. Besonders beliebt ist der Salzburger Rupertikirtag bei den jungen Salzburger:innen. Im Bild v.l.: Marlies und Lisa Schlager

©Andreas Kolarik

Das Festzelt am Kapitelplatz erfreute sich heuer auch großer Beliebtheit bei den Kirtagsbesucher:innen.

©Tourismusverband Großarlal

Rückfragehinweis:

Pressekontakt

Tourismusverband Salzburger Altstadt

Mag. Ursula Maier

Presse & PR

Tel: +43 (0)662-845453-19

Mobil: +43 (0)664-4280262

Mail: presse@salzburg-altstadt.at

Münzgasse 1/II | A-5020 Salzburg